

Europäischer Technologiepreis für nachhaltige Methode zum Trainieren autonomer Autos



ALP.Lab, Österreichs Testregion für automatisiertes Fahren, wurde mit dem renommierten Tech.AD Europe Award 2021 ausgezeichnet. Die innovative und

nachhaltige Methode zur Generierung von Trainingsdaten für autonome Fahrsysteme gewann den 1. Preis in der Kategorie „Most Advanced Real-Life Testing & Simulation Techniques im autonomen Fahren“.

Graz / Berlin, 16.07.2021 – Der [Tech.AD Europe Award](#) würdigt außergewöhnliche Projekte, Lösungen & Innovationen der Automobilindustrie. In diesem Jahr wurde die ALP.Lab Einreichung „Traffic Monitoring as Source of Training Data for Autonomous Vehicles“ mit dem 1. Preis in der Kategorie „Most Advanced Real-Life Testing & Simulation Techniques in Autonomous Driving“ ausgezeichnet. Das Projekt überzeugte die internationale Fachjury sowie Europas größte Community von Entscheidern für autonomes Fahren in einem Live-Voting.

Die internationale Expertenjury:

- Mathias Reimann, Vice President Engineering der Robert Bosch GmbH
- Hagen Boehmert, Leiter Safety and Security Engineering bei Continental
- Pierre Olivier, CTO bei LeddarTech
- Matthieu Worm, Direktor für autonome Fahrzeuge bei Siemens Digital Industries Software

Das Siegerprojekt macht aus Pendlern und Sonntagsfahrern Testfahrer

Um autonome Fahrfunktionen entwickeln zu können, die im realen Straßenverkehr sicher funktionieren, werden große Mengen an Trainingsdaten benötigt. Die übliche Art der Datenerhebung umfasst große Flotten speziell ausgestatteter Autos und Tausende von Messfahrten. Stattdessen stattete ALP.Lab ausgewählte Kreuzungen mit Radar, LiDAR und optischen Sensoren aus. Auf diese Weise kann der normale Verkehr überwacht werden, um Trainingsdaten schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher zu sammeln.

„Wir sammeln 7 Millionen Kilometer Trainingsdaten pro Jahr – ohne einen Meter zu fahren.“
(Gerhard Greiner, Geschäftsführer ALP.Lab)

Von der Vogelperspektive zur Ego-Ansicht – ein cleverer Perspektivwechsel

Die Sensoren werden an Straßenmasten oder Ampeln montiert und ermöglichen so einen perfekten (DSGVO-konformen) Überblick über alle Verkehrsteilnehmer („Bird-View“). Mittels spezieller Algorithmen lässt sich dann jede Situation aus der Perspektive von Autos, Radfahrern etc. darstellen („Ego-View“) – so wie es als Trainingsdaten für autonome Fahrzeuge benötigt wird.

„Die Ergebnisse stehen für Simulationen und als Testdaten für Machine Learning in unterschiedlichen Formaten zur Verfügung, sogar als Livestream“, erklärt Mohamed Berrazouane, Technical Project Manager bei ALP.Lab. „Außerdem können die Verkehrsdaten mit zusätzlichen Informationen wie Wetter, Sonneneinstrahlung, Fahrbahnzustand, Sichtweite oder Temperatur angereichert werden.“

Die erhobenen Daten sind über internationale Vertriebspartnerschaften und die hauseigene Datenplattform von ALP.Lab (www.alp-lab.at/plattform) abrufbar.

Der Beginn einer neuen Ära – effizientes grünes Testen

ALP.Lab erfasst und wertet täglich zehntausende Verkehrsbewegungen aus – ohne zusätzliche Emissionen (CO₂, Feinstaub, Lärm etc.). Auch wirtschaftlich überzeugt das neue Verfahren, da es ohne teure Messfahrzeuge und Probefahrten auskommt. Und das klare Votum der internationalen Experten im Online-Voting beweist, dass das Verfahren auch technisch sinnvoll ist.

„Die Gewinner haben einen neuen Standard für Innovation und kreative Technologie in der Branche des autonomen Fahrens gesetzt“, sagte Swetlana Torosyan, Produzentin des Tech.AD Europe 2021. „Diese Auszeichnung ist ein Beweis für das Können, den Einfallsreichtum und die Vision der Macher.“

Starke Partner für die Mobilität der Zukunft

Es bedurfte Teamwork, um dieses erfolgreiche Projekt möglich zu machen. Daher bedanken wir uns bei unseren Technologiepartnern Cepton, Bernard Gruppe, LeddarTech, Ouster und Smartmicro, sowie den Gemeinden Graz, Feldbach, Straden, Tamsweg und St. Michael/Lungau und den Projektpartnern Citycom Austria und A1 für ihre Unterstützung.

„Diese internationale Auszeichnung ist eine tolle Bestätigung für das gesamte Team und zeigt das enorme Potenzial unseres ökologisch und ökonomisch überzeugenden Ansatzes.“
(Jost Bernasch, Geschäftsführer ALP.Lab)

Über ALP.Lab

ALP.Lab ist die Austrian Light Vehicle Proving Region für Automatisiertes Fahren und bietet umfassende Dienstleistungen zum sicheren Testen von Technologien des automatisierten Fahrens. Das 2017 gegründete ALP.Lab bietet eine integrierte Testkette für automatisierte Fahrfunktionen und Fahrzeuge, die Testaktivitäten sowohl in der virtuellen als auch in der realen Welt ermöglicht.

Die ALP.Lab GmbH wurde 2017 von den Automobilunternehmen AVL List und Magna Steyr sowie den Forschungseinrichtungen TU Graz, Joanneum Research und Virtual Vehicle Research gegründet. Das Innovationslabor wird im Rahmen des Programms „Mobilität der Zukunft“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) durch die Forschungsförderungsgesellschaft FFG gefördert.

Über [Tech.AD Europe](#)

- Führende F&E-Konferenz für technisch autonome Fahrzeuge L4+ für die Automobilindustrie.
- Die 8. Ausgabe fand vom 01. – 02. Juli 2021 in Berlin, Deutschland & Online statt.

PRESSEKONTAKT UND INFORMATION

ALP.Lab GmbH, Inffeldgasse 25f/5, 8010 Graz

www.alp-lab.at

Martin Aichholzer

Head of Marketing

Tel: +43 664 155 38 15

martin.aichholzer@alp-lab.at

Management: Dr. Jost Bernasch, DI Gerhard Greiner

Tel.: +43 316 873 3294

office@alp-lab.at

Für weitere Informationen, besuchen Sie www.alp-lab.at und [LinkedIn](#).

Bilder/Video



Gewinner des Tech.AD Europe Award 2021

Die ALP.Lab-Einreichung „Traffic Monitoring as Source of Training Data for Autonomous Vehicles“ wurde beim Tech.AD Europe Award 2021 mit dem 1. Preis in der Kategorie „Most Advanced Real-Life Testing & Simulation Techniques in Autonomous Driving“ ausgezeichnet.

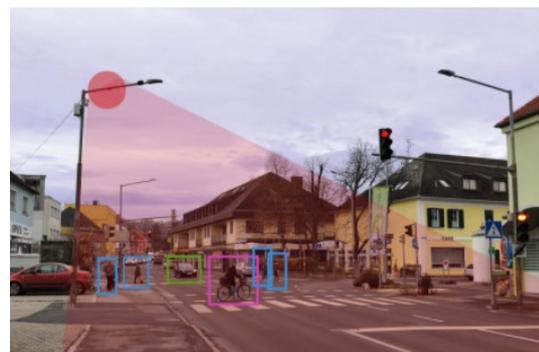
>> [DOWNLOAD Picture](#) ©TECH.AD



Expertenjury und Live-Voting

Von einer Expertenjury als Finalist ausgewählt, überzeugte das Projekt ALP.Lab Europas größte Community von Entscheidern für autonomes Fahren in einem Live-Voting.

>> [DOWNLOAD Picture](#) ©ALP.Lab



Sonntagsfahrer zu Testfahrern machen

ALP.Lab stattete Kreuzungen mit Radar, LiDAR und optischen Sensoren aus. So kann der normale Verkehr überwacht werden, um Trainingsdaten für autonome Fahrzeuge schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher zu sammeln als durch den Einsatz großer Flotten von Spezialfahrzeugen.

>> [DOWNLOAD Picture](#) ©ALP.Lab



Video über das Projekt:

<https://youtu.be/3RAE8qOq3yQ>



Tech.AD Europe Award

ALP.Lab hat den renommierten Tech.AD Europe Award 2021 gewonnen.

>> [Award-Website](#)

>> [DOWNLOAD Picture](#) ©ALP.Lab